Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 20 (1925)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inseraten-Beilage · Bulletin d'annonces

z u m — a u

HEIMATSCHUTZ

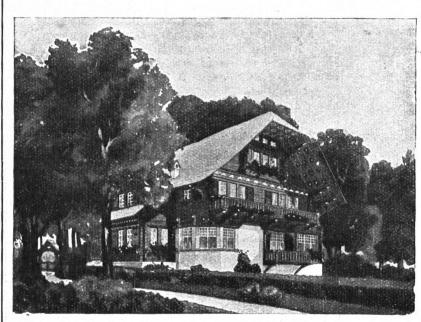
ZEITSCHRIFT DER SCHWEIZERISCHEN VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ

HEFT 1

REVUE DE LA .LIGUE POUR LA CONSERVA-TION DE LA SUISSE PITTORESQUE • ///

JANUAR / FEBRUAR 1925 - JANVIER / FEVRIER 1925





Parquet-® Chaletfabrik A. G. Bern

Bureau: Könizstrasse 46 Telephon: Bollwerk 2116

Übernahme ganzer Bauten

CHALETBAU ZIMMEREI SCHREINEREI

H 138

Parquetarbeiten in jedem Dessin



GRIBI & Co. A. G. Chaletfabrik Burgdorf

Armierter Beton / Holz- und Schwellenhandlung

CHALETBAU

à forfait Uebernahme Hetzerlizenz für den Kanton Bern Mechanische Bau- und Kunstschreinerei

TELEGRAMM-ADRESSE: DAMPFSÄGE TELEPHON Nr. 63, PRIVATTELEPHON Nr. 189

H159

Mitteilungen

Wettbewerb zur Gewinnung von Grabzeichen für die Musterfriedhofausstellung beim Bremgartenfriedhof Bern 1925. Protokollauszug. Das Preisgericht versammelte sich in Bern, am 4. Dezember 1924, zur Begutachtung der eingelangten Entwürfe. Vorgängig hatte eine kurze Sitzung zur Abklärung grundsätzlicher und organisatorischer Fragen stattgefunden.

Anwesend: Die Herren H. Klauser, Architekt, Präsident; Rob. Greuter, Architekt; P. Kunz, Bildhauer; O. Weber, eidg. Baudirektor; M. Hofmann, Architekt; W. Hadorn, Professor; — als Ersatzmänner: H. Haller, Architekt, und W. Kuhn, Pfarrer in Wynau. Der abwesende Herr O. Ingold wird für die erste Sitzung ersetzt durch Herrn H. Haller, Architekt.

Es sind im ganzen 94 Sendungen eingegangen mit 553 einzelnen Entwürfen. Sämtliche Entwürfe sind übersichtlich und nach Kategorien geordnet, im Ausstellungssaal des Kant. Gewerbemuseums ausgestellt worden.

Das Preisgericht hat folgende Verfasser durch Preise oder Belobigungen ausgezeichnet:

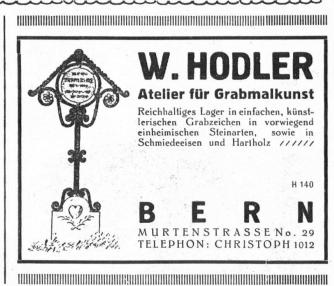
1. Kategorie: Grabzeichen für die Grabmauer: Werner Bürgi, dipl. Architekt, Bern; Adolf E. Vallaster, dipl. Architekt,

Luzern; F. G. Huttenlocher, Bern; Hans Ryf, Architekt, Sissach, Mitarbeiter Albert Müller, Sissach. — 2. Kategorie, Familiengräber: A. Scheler, Bildhauer, Steffisburg; E. Kupper, Architekt, Basel; S. Liaskowski, Architekt, Winterthur; E. Kupper, Architekt, Basel; Frédéric Job, Fribourg. — 3. Kategorie, Einzelgräber: Franz Marcel Fischer, Bildhauer, Oerlikon; Wilhelm Meier, Bildhauer, Hof Tablat b. St. Gallen; J. Büsser, Bildhauer, St. Gallen; E. Büsser, Zeichenlehrer, St. Gallen; A. Hofmann, Architekt, Zürich; Walter Roshardt, Architekt, Zürich; Cornelia Forster, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; W. Meier, Bildhauer, Hof Tablat b. St. Gallen. 4. Kategorie, Urnengräber: F. Beutel, Bern; K. Bielser, Bildhauer, Pratteln. 5. Kategorie, a) Aschenurnen für das Kolumbarium: Gyr & Eberli, Architekten, Zürich; E. Jäggi, stud. arch., Zürich; A. Schweizer, Keramiker, Steffisburg. b) Deckplatten im Kolumbarium: F. Reiber, Architekt, Zürich; K. Moser, S. W. B., Bern. — 6. Kategorie, Grabzeichen für den ländlichen Friedhof: P. Wenger, Amsoldingen; J. & E. Büsser, St. Gallen; H. Hofmann und E. Roshardt, Architekt, Zürich; Marg. Bay, Beatenberg; A. Grupp, Bildhauer, Biel. Belobigungen: F. Reiber, Architekt, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; A. Streit, Bern; K. Annen, Bern.

Die Entwürfe waren während acht Tagen im Kantonalen Gewerbemuseum Bern ausgestellt. (Forts. Seite V)

Gartenarchitekten





U. LAUTENSCHLAGER
BASLERSTR. 19 / OLTEN / TELEPHON 490

Ausführung sämilicher architektonischen Arbeiten für Villen, Miet- und Landhäuser, industrielle und wirtschaftliche Bauten aller Art, sowie Strassen-, Garten-, Park- und Friedhofanlagen. Spezialität für kunstgewerbl. Arbeit und Innenarchitektur. Pauschal-Übernahme von allen Bauarbeiten